

Einladung

Ausstellung

Otto Nagel - Visionär einer gerechten Gesellschaft

24.09. bis 31.10.2024

**Vernissage mit musikalischer Lesung
am 27. September 2024 um 18:00 Uhr**

Ort: Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam



Abb.: Otto Nagel, Weddinger Jungen,
1928, Öl auf Leinen, 91x62 cm

abgebildet in: Otto Nagel, Leben und Werk, 1987
Fotografie: Bernd Schallenberg

Die dokumentarische Ausstellung stellt das Leben und Wirken von Otto Nagel in den Fokus.

Kuratiert von Salka-Valka Schallenberg und Bernd Schallenberg / Journalisten

Der Künstler der 2. Generation der Moderne der Weimarer Republik gehört zur Novembergruppe. Als Kommunist der ersten Stunde ist Nagel aktiver Widerstandskämpfer gegen die Nazis. Nach 1945 setzte er sich für ein vereinigtes Deutschland mit einer unabhängigen Kunst orientiert an Traditionen der Moderne ein. Ein Kulturakteur mit europäischer Ausrichtung. Mit seinen Visionen steht Otto Nagel im Konflikt mit der DDR-Kulturpolitik. Ein Dilemma zeichnet sich schnell ab: einerseits als Künstler und Antifaschist vom Staat heroisiert, andererseits vom selben Staat entwürdigt und die Familie um den Nachlass gebracht.

Otto Nagel ist Ehrenbürger von Potsdam.

Die Enkelin Salka-Valka Schallenberg möchte mit der Ausstellung den Künstler Respekt zollen und auf das erlittene Unrecht aufmerksam machen. In diesem Rahmen liest sie aus ihren beiden Büchern „Der Fall Otto Nagel. Kunstraub in der DDR“ und „Erzähltes & Ungesagtes meiner Großeltern Walentina und Otto Nagel“.

Grußwort: Saskia Hüneke (Kunsthistorikerin und Stadtverordnete Bündnis 90/Die Grünen)

gefördert durch die Kulturbund-Stiftung

www.bibliothek.potsdam.de

BILDUNGSFORUM
POTSDAM

SLB

